

Jungenmannschaft des TSV Battenberg gewinnt DMS:



Am vergangenen Sonntag wurden die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften vom Bezirk West im Battenberger Hallenbad ausgetragen. 11 Vereine hatten sich für das einmal im Jahr vorkommende Event angemeldet. So traten die weiblichen Teilnehmerinnen aus Watzenborn Steinberg, Wetzlar, Stadtallendorf, Battenberg und der VFL Marburg mit zwei Mannschaften gegeneinander an. Die männlichen Aktiven kamen vom TV Wetzlar, TV 07 Watzenborn – Steinberg, SG Mittelhessen, VFL Marburg und vom TSV Battenberg.

Für die Schwimmbären gingen acht Schwimmerinnen und zehn Schwimmer an

den Start und stellten in den 64 Wettkämpfen ihr Können unter Beweis. Hier hieß es zusammen halten und die Starts gut zu verteilen, so dass die „Kleinen“ und „Großen“ Schwimmer/innen ihr optimales Pensum erreichen konnten.

Alle zeigten sich von ihrer besten Seite und waren so motiviert, dass sie am Ende 3 Vereinsrekorde und 28 persönliche Rekorde knackten. Dabei konnten sie 13 mal das Feld anführen und den ersten Platz belegen. Sechsmal schlugen sie als zweiter an und sieben Mal als dritter.

Bei den Mädchen gingen Isabel Schäfer (02), Johanna Knecht (00), Lynn Neuhaus (00), Katharina Dauber (97), Sophia Richard (97), Theresa Marburger (97), Ursula Werner (55) und die Trainerin Selina Scholz – Sonnenschein (85) an den Start.

Die jüngste von den Schwimmbären war Isabel. Sie konnte sich drei persönliche Rekorde sichern. Johanna erkämpfte sich zwei Bestleistungen bei ihren drei Starts. Lynn beendete alle vier Starts mit persönlichem Rekord. Die drei Mädchen vom Jahrgang 1997 Katharina, Sophia und Theresa mussten jeweils fünf Mal ins Wasser und absolvierten die schwierigen und langen Strecken. Dabei sicherte sich Sophia über 200m Rücken und 800m Freistil einen neuen Vereinsrekord. Selina Scholz Sonnenschein und Ursula Werner deckten 200m Strecken ab und kämpften gegen jüngere Teilnehmerinnen.

In der Jungenmannschaft traten Rene Schäfer (01), Matthias Starck (01), Nicolas Starck (00), Rico Naumann (98), Marius Specht (92), Alexander Damm (91), Ingo Naumann (88), Lukas Stein (88), Frank Naumann (85) und Sebastian Stein (85) gegen die starke Konkurrenz an.

Rene ging über 50m Freistil an den Start und schlug mit persönlichem Rekord an. Matthias sicherte sich zwei persönliche Bestzeiten und sein Bruder Nicolas setzte eins drauf und holte sich drei. Rico startete viermal, wobei er zum ersten Mal die 200m Schmetterling anging. Über 50m Rücken holte sich Marius den neuen Vereinsrekord. Alexander führte über 100m Brust das Feld an und Ingo über 50m Brust und 100m Freistil. Lukas ging über die lange Strecke Freistil an den Start und bewältigte die 60 Bahnen in guten 23 Minuten. Frank setzte sich bei seinen vier Disziplinen durch und schlug als erster an. Sebastian war an diesem Tag fit genug um über zwei Strecken Schmetterling und 400m Freistil anzutreten.

Die Spannung stieg bis zum Schluss. Jede Mannschaft kämpfte um den begehrten Pokal. Dann um 16.40 Uhr war es endlich soweit. Die letzten Schwimmer hatten das Becken verlassen und die drei besten weiblichen und männlichen Mannschaften standen fest.

Riesiger Jubel machte sich bei den Battenberger Schwimmbären breit. Die Jungenmannschaft hatte die Nase vorn und gewann mit 10166 Punkten vor der Mannschaft aus Wetzlar und Watzenborn – Steinberg.

Bei den weiblichen Aktiven setzte sich der VFL Marburg durch. Zweiter wurden die Mädchen vom TV Wetzlar und dritte die Mannschaft vom TSV Stadtallendorf. Das Team vom TSV Battenberg kam auf Platz fünf.